

Ist dieses Geraet ein Baukasten oder ein Geraet vom Montageband der Fa. RVF spaeter Grundig Radio- Werke G.m.b.H. ?

Anhand der Meldekarte von mir (H.M.K. aus der damals entnommen werden konnte, wann und wo man beschaefigt war, wegen der Lebensmittelkarten), kann man ersehen, dass die Firma RVF Elektrotechnische Fabrik am 30. Januar 1948 (Waehrungsreform war am 20.06.48)

als RVF Elektrotechnische Fabrik G.m.b.H auftrat.

Bild 1

Die <Heinzelmann- Geraete> die nach der Waehrungsumstellung, auf die DM, **verkauft** ~~gebaut~~ wurden, erkennt man, (nach Knoll) an der eingebauten Papp-Blende hinter der schwarzen Skala und einer Skalenbeleuchtung. Ausserdem an der Lochung in der Rueckwand (hinter dem dem Lautsprecher) fuer einen "Tonblendenschalter" etliche Geraete wurden aber schon vorher ab Werk mit diesem Schalter ausgeliefert.

Die Legendenbildung der Firma um den "Baukasten" **laesst Beweise** ob und wann eine Geraet vom Band lief, oder ein Baukasten in der BOX war, **nicht zu**. Ich bin in die Firma am 8. Sept 1947 eingetreten habe deshalb einen guten Einblick. Aber keine Beweise. Der Pressechef spricht in einem von ihm verfassten Artikel zum Heinzelmann, mal vom Baukasten, dann wieder " Geraete verliessen das Montageband" und dann wieder die "letzten Baukaesten" Das alles in einem Absatz des Artikels und immer zum gleichen Geraet.

Der Nachfolger ab 1948, des hier gezeigten (Stichling) "RVF" Geraetes, es ist mit einem gestanzten Blechchassis **ausgeruestet**, nannte sich "Heinzelmann" Einkreis Empfaenger. Die Serien Nr. steht auf dem Chasiss.

Hersteller ist : GRUNDIG RADIO-WERKE G.M.B.H. Futh / Bay.

siehe Bild 4

Dieses Geraet ist garantiert kein Baukasten mehr

Weil dieses Geraet als W-Ausf uehrung entweder mit AF7, AL4, RGN1064 oder EF9, EL11, RGN 1064, oder beide statt der RGN1064 mit einem Selen bestueckt waren, kann man Vermutungen anstellen, ob es sich bei dem Heinzelmann, um den es bei H. Stichling geht, unmittelbar vor dem hier von mir beschriebenen Typ gebaut wurde. Das ist fuer mich nachvollziehbar, weil die Skala der ersten Gerate von GRUNDIG in 1948, zwar das alte Bild von 1947 zeigt und nur die Farbe umgestellt ist. Also genau von vorne wie das Geraet von H.Stichling aussehen.

Bild 2

Spaeter wurde die Skala der 1948 er Geraete geaendert , sie hat einen Bogen statt des Rahmens sowie das neue GRUNDIG .

Bild 3

Es ist also moeglich, dass der Typ von H. Stichling auch schon mit EF9 und EL11+ Selen bestueckt war. Diese Roehren waren schon "DM-Ware"
Ich meine mich daran erinnern zu koennen.

Eines ist fuer mich aber sicher, die Fassung aus Pressstoff der EL11 ist erneuert ,
genau wie der Elko. Und natuerlich die Knoepfe sind alle falsch.
Auch die 1948 "GRUNDIG" Einzelmaenner hatte noch Keramik- Fassungen .

Ich hoffe mit meinen mit groessster Sorgfalt niedergelegten Zeilen etwas zur
Aufklaerung beigetragen zu haben.

mfg. Hans M. Knoll